# TOSHIKO NAMIKI | Japan

**9. NAME: TOSHIKO NAMIKI**
**Staatsangehörigkeit: Japan**
**Jahr des Beginns der Folter/Misshandlung: 1999**
**E-Mail: ji33725@jcom.home.ne.jp**

30.05.2014 Ich bin ein japanisches Opfer von Technologiekriminalität und leide seit Langem unter schwerer, verdeckter und offener Belästigung. Ich gehöre in Japan der Opferorganisation „Technological Crime Victims Network Specified Nonprofit Organization“ an. Ich schätze Ihre engagierte Arbeit für Opfer von Technologiekriminalität weltweit und Ihre Petitionen an zahlreiche Regierungen, Organisationen und Behörden sehr. Ich versuche, Sie so gut wie möglich zu unterstützen, obwohl die Sprachbarriere die Kommunikation erschwert. Ich möchte selbst in Ihre Opferdatei für Technologiekriminalität in Japan aufgenommen werden. Auch einige unserer Organisationsmitglieder möchten sich in Ihre Liste eintragen lassen. Das Problem ist, dass einige von ihnen nicht gut Englisch sprechen und Schwierigkeiten haben, dies selbst zu tun. Wäre es in Ordnung, wenn ich ihre Namen, ihre E-Mail-Adressen und kurze Fallzusammenfassungen gemäß Ihren Anweisungen eintrage? Bitte teilen Sie mir mit, ob dies in Ordnung ist. Zu Ihrer Information füge ich die Schreiben von Herrn Terukatsu Ishibashi, dem Vorsitzenden des Vorstands unserer Organisation, an Herrn Juan E. Mendez, den UN-Sonderberichterstatter für Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe, vom August 2013 bei. Meiner Ansicht nach beschreibt/fasst das Schreiben die Fälle in Japan gut zusammen; allerdings ist die Zahl der Opfer inzwischen höher als die im Schreiben genannten Zahlen. Mit freundlichen Grüßen, BRIEF AN HERRN Juan E. Mendez, UN-Sonderberichterstatter für Folter und andere grausame, unmenschliche und erniedrigende Behandlung oder Strafe, 9. August 2013. Sehr geehrter Herr Mendez, es ist uns eine Ehre, Ihnen unsere höchste Anerkennung für Ihre Arbeit als UN-Sonderberichterstatter für Folter und andere grausame, unmenschliche und erniedrigende Behandlung oder Strafe auszusprechen. Seit fünfzehn Jahren setzen wir uns in Japan für die Aufklärung verdeckter und offener Schikanen ein. Bei der Gründung unserer privaten Gruppe zählten wir zunächst vierzehn Mitglieder, die selbst Opfer waren. Inzwischen ist diese Zahl auf über 320 gestiegen, und mehr als 1.200 Personen wurden in unserem Land als Opfer anerkannt. Im November 2007 wurde unsere Gruppe als gemeinnützige Organisation anerkannt. Als Ergebnis unserer fünfzehnjährigen Untersuchung konnten wir belegen, dass verdeckte und offene Belästigung als moderne Form der Folter einzustufen sind. Diese Formen der Folter nutzen zahlreiche neue Technologien, wie beispielsweise 24-Stunden-Überwachung, psychische und physische Angriffe und Manipulationen, die Übertragung von Stimmen und Bildern auf das Gehirn, das Auslösen von Krankheiten usw. Diese Angriffe und Manipulationen finden tagtäglich, unsichtbar und unauffällig im normalen sozialen Leben statt. Wir haben 17 bestätigte Todesopfer, die Hälfte davon durch Suizid. Viele Opfer sind mit verheerenden und tödlichen Folgen konfrontiert. Die meisten Opfer können keiner Arbeit nachgehen, da sie durch die auf ihr Gehirn einwirkenden lauten Stimmen, Schlafstörungen, körperliche Schmerzen usw. beeinträchtigt sind. Im Anhang finden Sie eine Kopie der Petition, die wir an Präsident Obama gerichtet haben und in der wir die Fakten zu beiden Formen der Belästigung erläuterten. Die Petition wurde am 12. Mai 2009 eingereicht. Die Zahl der Opfer ist innerhalb von vier Jahren von 500 auf 1.200 gestiegen. Obwohl

wir wissen, dass die meisten Menschen in Japan in irgendeiner Weise von diesem Problem betroffen sind, ist uns bewusst, dass es sich nicht auf Japan beschränkt, sondern ein Problem für Menschen auf der ganzen Welt darstellt. Mit freundlichen Grüßen, Terukatsu Ishibashi, Vorsitzender des Vorstands, Netzwerk für Opfer von Technologiekriminalität, Gemeinnützige Organisation, Tozaikanbil-honkan, Raum 21, 2-9-6 Iidabashi, Chiyoda-ku, Tokio 102-0072, Japan (Telefon & Fax: 03-5212-4611)

---

Revision #1
Created 3 November 2025 06:03:25 by investigatione
Updated 3 November 2025 06:03:40 by investigatione